

### Wissenschaftliche Leitung:

Professor Dr. Michael Herbst

### Information:

Dennis Gelinek M.A.

Tagungsbüro

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
17487 Greifswald

Telefon: +49 3834 420 5015

Telefax: +49 3834 420 5005

E-Mail: [dennis.gelinek@wiko-greifswald.de](mailto:dennis.gelinek@wiko-greifswald.de)

### Anmeldung:

[www.wiko-greifswald.de/anmeldung](http://www.wiko-greifswald.de/anmeldung)

### Anmeldeschluss:

29. April 2022



Evangelische Kirche  
in Deutschland



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland

Das internationale Symposium wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Die Tagung unter dem Titel »Denn wir können's ja nicht lassen ...« zielt darauf ab, in einem internationalen und interdisziplinären Diskurs die gegenwärtige Kirche auf ihre Vitalität hin zu befragen. Mit dem Leitbegriff der »Vitalität« wird ein hermeneutisch und heuristisch expliziter Begriff an den Ist-Zustand der Kirche angelegt, um nach deren Lebendigkeit zu fragen. Dies ist notwendig geworden, um neben die bereits bekannten und wissenschaftlich breit diskutierten soziologischen und durch empirische Forschungen unterfütterten Befunde des Rückgangs von Mitgliederzahlen, rückläufiger Gottesdienstbesuche und schwindender kirchlicher Bindungskräfte in der Gesellschaft auch Diskussionen um die Identität der Kirche und die Aktivität dieser Identität zu stellen. Diese Frage nach der aktiven Identität der Kirche, also was die Kirche zur Kirche macht und wie sich das gegenwärtig äußert, wird durch die Tagung inhaltlich auf die Frage nach ihrer Vitalität ausgerichtet und multiperspektivisch untersucht. Die soziologischen Befunde werden darum weitergeführt in inhaltliche Debatten, die beispielsweise aus kirchenleitender und systematischer Perspektive aufgeworfen werden, aber auch in Hinblick auf den Beitrag wissenschaftlicher Theologie und die Ausbildung des theologischen Nachwuchses, religionspädagogische Zukunftsaufgaben und andere gesellschaftliche Verflechtungen notwendig geworden sind.

Die Ergebnisse der Tagung werden schließlich mit den Ergebnissen vorausgegangener Tagungen die Trias aus »Gestalten«, »gesellschaftlichen Kontexten« und nun eben »Wesensmerkmalen« der Kirche vervollständigen.

Am Ende der Tätigkeit von Professor Dr. Michael Herbst, dem Gründer und Direktor des Institutes zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung, werden damit essentielle Impulse für künftige praktisch-theologische Forschungsperspektiven sowie konkrete Handlungsoptionen für die Menschen in Kirche und Gemeinden gebündelt.

Mit der Tagung bekommen ökumenische, nationale und internationale Stimmen aus theologischer, sozialwissenschaftlicher und kirchenleitender Perspektive Raum zum Austausch. Die Tagungssprachen werden Deutsch und Englisch sein.

### Kosten:

Für die Teilnahme am Symposium erheben wir einen Teilnahmebetrag, welcher je nach Teilnahmeform variiert. Die digitale Teilnahme kostet mit ermäßigtem\* Preis 10€ und für Erwerbstätige 15€.

Gebühren für Teilnahme vor Ort: Die Teilnahme vor Ort kostet – wenn ein gemeinsames Essen möglich ist: 30€ ermäßigter\* Preis und 50€ für Erwerbstätige. Sollte ein gemeinsames Essen aus hygienischen Gründen nicht möglich sein, kostet die Tagung ermäßigt 15€ und für Erwerbstätige 25€. Sobald wir wissen, in welcher Form Sie an der Tagung teilnehmen können und wie die Rahmenbedingung sind, informieren wir Sie und lassen Ihnen die Kontaktdaten zukommen.

\*ermäßigte Teilnahmegebühren gelten für Studierende, Erwerbslose und Rentner (Bei Rückfragen melden Sie sich gern bei uns.)

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Martin-Luther-Straße 14  
17489 Greifswald  
[info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Greifswald

UNIVERSITÄT GREIFSWALD  
Wissen lockt. Seit 1456



# »Wir können's ja nicht lassen...«

## Vitalität als Kennzeichen einer Kirche der Sendung



Internationales Symposium  
5. bis 7. Mai 2022

## Donnerstag, 5. Mai 2022

13.00 Uhr – 13.30 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche Leitung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs und den Tagungsleiter

13.30 Uhr – 14.45 Uhr

»Haus der lebendigen Steine« – Vitalität und Stabilität des Glaubens in ntl. Perspektive

Christfried Böttrich (Greifswald)

14.45 Uhr – 15.00 Uhr

*Pause*

15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Vitality as Nota Ecclesiae?

Tom Greggs (Aberdeen)

16.00 Uhr – 16.45 Uhr

*Kaffeepause*

16.45 Uhr – 18.00 Uhr

»Grau, teurer Freund, ist alle Theorie«? Über Kirchentheorie und Vitalität

Tobias Braune-Krickau (Greifswald)

18.00 Uhr – 18.20 Uhr

Tagungsbeobachtung

Nicole Chibici-Revneanu (Barth)

18.20 Uhr – 20.15 Uhr

*Abendimbiss*

20.15 Uhr – 21.30 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Mission as Participation in God's Homemaking

Miroslav Volf (Yale)

*Moderation: Michael Herbst (Greifswald)*

## Freitag, 6. Mai 2022

8.30 Uhr – 8.45 Uhr

Morgenandacht

8.45 Uhr – 9.15 Uhr

Speeddating zum Ankommen

Was vom gestrigen Tag beschäftigt mich weiterhin? 3x7 Minuten

9.15 Uhr – 10.15 Uhr

Religiöse Vitalität erklären und messen: Ein vierdimensionales Wirkungsmodell erfolgreicher kirchlicher Arbeit

Miriam Zimmer, Veronika Eufinger (beide Bochum)

10.15 Uhr – 10.45 Uhr

*Kaffeepause*

10.45 Uhr – 11.45 Uhr

»Nicht lassen können und lassen müssen« – Die Sendung der Kirche und der Umgang mit notwendigen Abschieden

Ralph Kunz (Zürich)

11.45 Uhr – 13.15 Uhr

*Mittagspause*

13.15 Uhr – 14.30 Uhr

Impulsreferate mit Diskussion

»Wir konnten's ja nicht lassen« – Forschung & Lehre zu Evangelisation & Gemeindeentwicklung seit 2004

Hans-Jürgen Abromeit (Greifswald), Sabrina Müller (Zürich), Matthias Clausen (Marburg)

14.30 Uhr – 14.45 Uhr

*Pause*

14.45 Uhr – 16.00 Uhr

Impulsreferate mit Diskussion

»Wir können's auch weiterhin nicht lassen« – Künftige Forschung & Lehre zu Evangelisation & Gemeindeentwicklung

Tabea Fischer (Greifswald), Felix Eiffler (Greifswald), Mirjam Best (Heidelberg)

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

*Kaffeepause*

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

»Wir sollten es nicht lassen...« – Perspektiven der Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung in Verbindung von Kirchentheorie und kirchlicher Praxis

Thomas Schlegel (Erfurt)

17.30 Uhr – 18.00 Uhr

*Pause*

18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Weil Gott es nicht lassen kann... *Missio Dei* als Leitbegriff der Praktischen Theologie?

Michael Herbst (Greifswald)

*Moderation: Miriam Wolf (Greifswald)*

Verabschiedung von Prof. Dr. Michael Herbst als Direktor des IEEG & Grußworte

*anschließend: Empfang/Tagungsdinner*

## Samstag, 7. Mai 2022

8.30 Uhr – 8.45 Uhr

Morgenandacht

8.45 Uhr – 9.15 Uhr

Speeddating zum Ankommen

Was vom gestrigen Tag beschäftigt mich weiterhin? 3x7 Minuten

9.15 Uhr – 10.15 Uhr

Ehrenamtliche Verkündigung als Ausdruck von Vitalität

Dr. Patrick Todjeras (Wien)

10.15 Uhr – 10.45 Uhr

*Kaffeepause*

10.45 Uhr – 12.00 Uhr

Die Kraft des Kontra-Faktischen – Anbetung Gottes als Ziel von Mission und als Ausdruck einer vitalen Kirche

Henning Wrogemann (Wuppertal)

12.00 Uhr – 13.00 Uhr

Plenum: Abschluss und Ausblick

Tagungsbeobachtung und Reisesegen

Nicole Chibici-Revneanu (Barth), Michael Herbst (Greifswald)

13.00 Uhr – 14.00 Uhr

*Mittagsimbiss/Lunchpaket*